

Besprechungsdatum: 19./21. Juni

<http://www.math.tu-berlin.de/~felsner/Lehre/DG2-SS18.html>

---

- (1) Finde eine möglichst große Menge an Punkten, sodass kein (leeres) konvexes Fünfeck enthalten ist.  
Tipp: Es existieren symmetrische Konstruktionen.
  - (a) Zeige  $g(5) \geq 9$ . Tatsächlich ist  $g(5) = 9$ .
  - (b) Zeige  $h(5) \geq 10$ . Tatsächlich ist  $h(5) = 10$ .
- (2) Finde einen Beweis für  $h(5) \leq g(6)$ .  
Tipp: Verwende die Grundidee des Beweises von Harborth: Verwende ein minimales Sechseck anstatt eines Fünfecks.
- (3) Sei  $k \in \mathbb{N}$  fest. Sei  $g_k(n)$  die maximale Anzahl an  $k$ -gons, die man in jeder  $n$ -Punktmenge finden kann. Zeige:
  - (a)  $g_k(n) \geq \frac{n}{n-k} g_k(n-1)$ .
  - (b) Es gibt eine Zahl  $p \in (0, 1)$ , sodass für jedes  $n > g(k)$  und jede Punktmenge  $S \subset \mathbb{R}^2$  mit  $n$  Elementen beim zufällig gleichverteilten Ziehen einer  $k$ -Teilmenge  $X$  von  $S$  die Wahrscheinlichkeit, dass  $X$  ein  $k$ -gon ist, mindestens  $p$  ist. Gib  $p$  in Abhängigkeit von  $k$  und  $g$  an.
- (4) Beweise das Erdős-Szekeres-Theorem in  $\mathbb{R}^d$ : Zeige, dass es für alle  $k, d \in \mathbb{N}$  ein  $n_0 \in \mathbb{N}$  gibt, sodass man aus jeder Menge von  $n \geq n_0$  Punkten in allgemeiner Lage im  $\mathbb{R}^d$  (keine  $d+1$  Punkte auf einer Hyperebene) jeweils  $k$  Punkte in konvexer Lage (kein Punkt in der konvexen Hülle der anderen Punkte) auswählen kann.  
Tipp: Nutze die Verallgemeinerung der Konstruktion von Esther Klein vom 7. Übungsblatt.